

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 13. Juli 1852



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinderathes Steyr am 13. July 852.

Unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Herren Gemeinderäthe Eysn, Nutzinger, Anton Heindl, Schwingenschuß, Krenklmüllner, Millner, Vögerl.

Abwesende: Herr Gem. Rth. Haller beurlaubt v. Koller verreißt, Edelbaur, Mich. Heindl, Haratzmüller, v. Jäger, Lechner, Stigler, Wittigschlager, Woisetschläger.

Das letzte Sitzungs-Protokoll vom 6. dß. wurde vorgelesen, und seinen vollen Inhalte nach angenommen.

Herr Bürgermeister trägt vor:

Nro. 3017. Schreiben des Hrn. Can. u. Stadtpfarrer Jos. Plersch pto Beiwohnung bey der am 18. d.Mts. stattfindenden Prüfung mit den Lehrlingen.
Zur Wissenschaft.

Nro. 3003. Gesuch des Karl Becker um ein Barbierbefugniß.
Mit diesem Gesuche wird der Hr. Bittsteller auf die mit h. Hofdekr. v. 12 July 827. Z. 18815 bestätigte h. Reggs. Entscheid. v. 22 Febr. 827 Z. 3964 verwiesen, in welcher ausdrückl. ausgesprochen ist, daß eigene Barbierbefugnisse nicht verliehen werden dürfen da dieses Recht lediglich blos den bürgl. Wundärzten zusteht.

Nro. 3075. Schreiben vom kk. Bezksger. Linz II. Sect: vom 30/6 852 Z. 5241. mit einem Testaments Extracte der Serafine Frisch laut welchem dem Armen-Institute 200 fl CMz Legat vermacht werden. Zur Wissenschaft u. ist dieses Schreiben sammt Testaments Extract zum Armeninstitut ad deposita zu nehmen, eine Abschrift hievon in der Registratur wohl aufzubewahren, und zweite aber dem H. Kaßier zur Vorschreibung u. Evidenzhaltung dieses Legatsanfalles in der Arm. Inst. Rechnung zuzustellen. Dessen die Dep. Coön rathschlägig zu erinnern.

Nro. 3042. Anzeige des Herrn Cooper. Würz über die Gründung des kathol. Gesellenvereines in Steyr. Diese Anzeige wird zur Wissenschaft genommen u. ist sammt den Statuten in der hierämtl. Registratur aufzubewahren. Hievon wird Hr. Exhibent mit dem Beisatze verständigt, daß selber zufolge §. 1. des a.h. Vereinsgesetzes vom 17. März 849 die Statuten auch dem kk. Hrn. Bezkschptm. vorzulegen, und sowohl bey diesem als hieramts jede künftige Veränderung in den Statuten oder in dem Vorstande anzuzeigen habe.

Nro. 3055. Gesuch des Lehrer Fr. Wiesner, womit er seinen Dank in Betreff der Errichtung der Schwimmschule u. die Zuweisung von 12 Knaben zum Schwimmunterricht richtig ausdrückt, mit der Bitte um Bequartirung der 2 Schwimmmeister.
Diesem Gesuche kann nach dem Gesetze nicht willfahrt werden; das Übrige wird zur Wissenschaft genommen.

Nro. 3091. Kostenanschlag des Maurermeister Gutbruner pr 11 fl 54 xr CMz pto Herstellung der Stiegen im Öhlberggaßl u. in der Schönau.
Dieser Kostenanschlag für die Herstellung dieser beiden Stiegen und 11 fl 54 xr CMz an Arbeitslohn gegen Beistellung der erforderlichen 4 1/2 Mtz. Kalk u. 2 1/2 Fuhren Sand wird genehmigt und Hr. Gutbruner beauftragt, diese Arbeit sogleich vorzunehmen, wovon Hr. Bauverwalter wegen Beistellung des Materials rathschlägig verständigt wird.

Nro. 3076. Anzeige des Sägemüllers Anton Heindl in Betreff den beantragten Bau einer 3. Säge, mit der Bitte um Abhaltung eines Augenscheins.

Wird dem Hrn. Bauführer Anton Heindl mittelst Rathschlag erinnert, daß er vorerst einen Bau-Plan in Duplo vorzulegen, sich übrigens vor Abhaltung des Augenscheins von jeder Bauführung zu enthalten habe.

III. Section.

Nro. 3001. Indors. der kk. Bezkshptm. Steyr dto. 5. July d.J. Z. 8958 pto Äußerung über den Rekurs die Zäzilia Dickbaur u. Vorlage sämmtl. Bezugsakten.

Ist hierüber an die kk. Bezkshptm. der geeignete Bericht zu erstatten.

Nro. 3092. Erinnerung in Betreff des fortwährenden Ausbleiben des Herrn G. A. Seidl von den Rathssitzungen, u. Nichterledigung der bey ihm befindlichen Referate.

Wie aus dem in dem Vollzugs Bureau geführten Catalog über das Erscheinen der Hrn. Gem. G.Räthe bey den Rathssitzungen zu ersehen ist, so hat Hr. Gem. Rath Seidl an keiner der im heurigen Jahre abgehaltenen Sitzungen Theil genommen, und über die an ihm ergangene Aufforderung hat sich derselbe mit Eingabe de pr. 6. d.Mts. Z. 2994 mit dem Bemerken entschuldigt, daß er die bey ihm befindlichen Referate bis Freytag den 9. d.Mts. persönlich überreichen wird. Nachdem nun aber Hr. Seidl seinem Versprechen wiederum nicht nachgekommen ist, so ist an denselben das Dekret des Inhalts zu erlassen, daß er nun mehr sämmtliche bey ihm zur Erledigung befindlichen Referate zur nächsten Sitzung am 20. dß. zu erledigen, und dabey umso gewißer persönlich zu erscheinen habe, widrigenfalls von ihm unnachsichtlich in Pönfall von 10 fl CMz eingehoben werden wird.

Gaffl

Heindl

Vogl

Amtmann Schriftführer